

Zwischen Sandkiste und Fußballplatz



Spiel, Sport & Spaß beim Turnier in Kisdorf

Erstmals war der BSV im Kreis Segeberg zu Gast, und nahm am 11. G+S Automobile Cup des SSC Phoenix Kisdorf teil. Dieses Jugendturnier hat bereits einen traditionellen Charakter, und wird an 2 Tagen für sämtliche Altersklassen im Juniorenbereich angeboten. Auch die in Segeberg ansässige HSV Talentgruppe Nord sowie Mannschaften des DFB-Stützpunktes Segeberg waren in mehreren Altersklassen mit ihren Nachwuchsteams am Start.

Die Organisation dieser Großveranstaltung war eingespielt, auch das Catering-Angebot war professionell, es gab neben Frühstück, Kaffee und Gegrilltem sogar auch noch Softeis und Slush-Eis im WM Pokal. Und auch den mitgekommenen, kleineren Geschwisterkindern bot sich viel Abwechslung, fast wie auf einem kleinen Rummelplatz. Neben einem Luftballon-Zauberer gab es eine Hüpfburg

und auch einen Spielplatz für Kleinkinder, auf dem allerdings auch die BSV-Boys nur zu gerne ihre mentalen Ruhepausen verbrachten.

Der BSV hatte sich für das Turnier für „spielstarke F-Jugend-Mannschaften“ angemeldet. In zwei 6er-Gruppen wurden die Halbfinalgegner ausgespielt. Die Spielzeit betrug 10 Minuten, das Spielfeld fiel mit nur ¼ Fußballplatz allerdings doch recht klein aus. In der Gruppe B hatte man es mit interessanten, und größtenteils unbekanntem Gegnern zu tun.

Der Start ins Turnier glückte mit einem verdienten 3:1 gegen den TSV Heiligenstedten, einem Verein aus der Nähe von Itzehoe. Die engen Räume auf dem kleinen Spielfeld konnten unsere Mittelfeldzentrale in Person von Aaron und Fiete nicht daran hindern, ein technisch-feines Spiel aufzuziehen. Torschützen: Fiete (2), Alexej

Der nächste Gegner war der SV Eidelstedt, der in der höchsten Spielklasse in Hamburgs Westen unterwegs ist. Der BSV konnte in dieser Partie sein spielerisches Übergewicht nicht in Tore ummünzen, und musste sich mit einem 0:0 zufrieden geben.

Das 3.Match war richtungsweisend, der Niendorfer TSV war ein Konkurrent im Kampf um die Halbfinalplätze. Die Rotweissen fanden offensiv nicht recht ins Spiel, hatten aber auch defensiv zunächst keine Probleme mit den Niendorfern. Die Schlüsselszene war dann ein abgepfiffener BSV-Angriff, bei dem Alexej auf links durch war, und alleine auf den Torwart zulief. Der Schiedsrichter hatte die Partie unterbrochen, weil ein Niendorfer Spieler sich am Boden liegend weh getan hatte. Das Spiel wurde aus unerfindlichen Gründen mit Freistoß für Niendorf fortgesetzt, aus dem dann auch noch das 0:1 resultierte. Endstand 0:2. Ärgerlich !

Im darauffolgenden Spiel gegen den SV Lurup schoßen sich die Jungs vom Trainerduo Zillken / Westphal den Frust von der Seele, und gewannen nach Toren von Jesse (2), Lian und Arda mit 4:0. Besonders herrlich war dabei der Treffer zum 4:0 Endstand, den Jesse mit einem schulbuchartigen Fallrückzieher erzielte. Ein tolles Tor, welches er zuvor sogar seiner Mama angekündigt hatte, und ihr zu ihrem Geburtstag zum Geschenk machte. Happy Birthday Inken !

Im letzten Gruppenspiel musste nun zwingend ein Sieg gegen den HSV her, um noch das Halbfinale erreichen zu können. Der BSV begann stark, und hatte bis

zur Hälfte des Spiels leichtes Übergewicht und die besseren Torchancen. Dann erneut ein Eckball für den Gegner, von denen die BSV-Boys - nicht nur am heutigen Tage - zu viele produzierten. Die Ecke wurde vom HSV-Spieler mit dem Aussenrist als direkter Torschuss ausgeführt, und schlug genau im Torwinkel des langen Ecks ein. Ein grandioser Schuss, den selbst der HSV-Trainer so noch nicht von seinem Spieler kannte, wie er im Plausch mit BSV-Coach Jan Zillken offenbarte. Der HSV war jetzt voll da, nutzte seine technische Klasse und erhöhte noch auf 2:0. Ein verdienter Erfolg der jungen Rautenkicker, die Dank ihrer engen Ballführung und ihrem Fintenreichtum am besten mit dem kleinen Spielfeld zurechtkamen, und das Turnier am Ende auch verdientermaßen gewinnen konnten.

Da der Veranstalter zeitlich im Verzug war, und noch nachfolgende Turniere anstanden, wurden sämtliche Platzierungsspiele für die Plätze 5-12 abgekürzt, und als 9-m-Schiessen ausgetragen. Der BSV trat gegen die Jungs von UH-Adler an. Während sich Marcel erneut als „Elfmeterkiller“ beweisen konnte, und nicht einen einzigen Treffer der Uhlenhorster Adler zuliess, konnten auf Seiten des BSV Lukas und Arda sicher verwandeln. Das BSV-Team landete im Endklassement damit auf einem ansehnlichen 5.Platz.

Tabellen Vorrunde

Gruppe A +

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	 TSV Hattstedt	5	13:1	12	13
2	 FFC Nordlichter Norderstedt	5	9:4	5	10
3	 SV Uhlenhorst Adler	5	8:2	6	9
4	 BW 96 Schenefeld	5	5:6	-1	7
5	 SV Lurup 1	5	7:8	-1	4
6	 ESC Geestemünde	5	1:22	-21	0

Gruppe B +

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	 HSV Talentgruppe Nord	5	14:2	12	15
2	 Niendorfer TSV	5	7:3	4	10
3	 Barsbütteler SV	5	7:5	2	7
4	 SV Eidelstedt	5	5:7	-2	6
5	 SV Lurup 2	5	2:9	-7	2
6	 TSV Heiligenstedten	5	4:13	-9	1

Tabelle Finalrunde

Pl	Teilnehmer
1	 HSV Talentgruppe Nord
2	 Niendorfer TSV
3	 TSV Hattstedt
4	 FFC Nordlichter Norderstedt
5	 Barsbütteler SV
6	 SV Uhlenhorst Adler
7	 SV Eidelstedt
8	 BW 96 Schenefeld
9	 SV Lurup 2
10	 SV Lurup 1
11	 ESC Geestemünde
12	 TSV Heiligenstedten

BSV-Aufstellung:

TW: Marcel

ABW: Moritz

MF: Jesse, Aaron, Fiete, Lian, Alexej

ANG.: Ole, Lukas, Arda













